



# Frauen und Kunst 2014 präsentiert Werke von

Nathanael-Kirche - Grazer Platz, 12157 Berlin



**Andrea Endrulat**  
Donnerstag, 6.3. bis  
Dienstag 22.4.



**Angelika Leppin**  
Freitag 13.6. bis  
Mittwoch 23.7.



**Hanne Amelung**  
Mittwoch 1.10. bis  
Dienstag 11.11.



**Künstlergruppe Per Arte**  
Freitag 25.4. bis  
Montag 9.6.



**Marianne Fehr**  
Freitag 15.8. bis  
Freitag 10.9.



**Carmen Windt**  
Freitag 14.11. bis  
Mittwoch 17.12.



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit.

gerarbeitet, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg. In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke. Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische  
Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde

**Redaktion:** Pf. Thomas Lübke

**Schriftleitung:** v.i.S.d.P.: Pf. Thomas Lübke

**Assistentin:** Brigitte Machacek

**Satz/Layout:** Carmen Windt, Berlin  
camwindt@gmx.net

**Druck:**

**cewe-print.de**  
Ihr Online Druckpartner

- © Alle Rechte an Bildern und Texten liegen bei den Künstlerinnen.  
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung ist unzulässig.

## *Grüßwort der Schirmherrin*



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gemeindeglieder,

als Schirmherrin von „Frauen und Kunst“ freue ich mich, dass auch 2014 die Evangelische Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde das 2012 erfolgreich begonnene Projekt „Frauen und Kunst“ fortsetzt.

Auch 2014 werde ich das Projekt unterstützen und einen Beitrag zu dessen Fortsetzung leisten. Wie in den vergangenen Jahren werden fünf Künstlerinnen und eine Künstlerinnengemeinschaft ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren und während der angebotenen Workshops zum Dialog zwischen ihren Besuchern und Besucherinnen bereit sein. Ein Besuch lohnt sich.

Die weibliche Kreativität hat im Kunstraum Nathanael-Kirche eine repräsentative Plattform gefunden. Hier verdichtet sich Kunst zu einem Gesamtkunstwerk. Frau Assmann von Goldnetz e.V., die gemeinsam mit Pfarrer Lübke den Rahmen geschaffen hat und Frau Machacek, die in diesem Rahmen ihren Platz für gute Arbeit und Kultur gefunden hat, sowie engagierte Kirchenmitglieder machten dies möglich.

Ich wünsche dem Projekt wie den Künstlerinnen, dass sie mit ihren Ausstellungen viele Menschen in unserem Bezirk erreichen, die sich an der Sicht- und Ausdrucksweise von Frauen erfreuen und sich durch ihr künstlerisches Schaffen ermutigen und inspirieren lassen.

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin in Tempelhof-Schöneberg

# Frauen und Kunst

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

Andrea Endrulat

## Gegenwärtige Inspirationen

von Donnerstag, den 6.3.2014

• Vernissage ab 17 Uhr •

bis Dienstag, den 22.4.2014



**Nathanael-Kirche**  
Grazer Platz  
12157 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Mi, Fr  
10 - 17 Uhr

### Workshops zur Ausstellung:

Mittwoch, den 19.3.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Mittwoch, den 9.4.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.  
Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler





Ich bin Berlinerin und arbeite als ausgebildete Kunsttherapeutin mit Menschen mit seelischen Belastungen, die ihr Inneres durch Farben und Formen in der Kunsttherapie bemerkbar machen wollen. Der Weg ihrer Ausdrucksmöglichkeit entsteht durch das Bild.

Unter dem Namen A. Laure't stelle ich meine Werke aus. Wenn ich mich in die Welt der Farben vertiefe, bin ich ganz bei mir. Meine Emotionen und Bewegungen kommen durch das Künstlerische zum Ausdruck. Die Sprache der Bilder zeigt die Vielfalt meines Lebens.



Einer meiner Hauptgebiete ist die Zen - Malkunst, die ich gerne an andere Menschen weiter gebe. Sie spricht die Gegenwärtigkeit, den Moment des Malens an.

Weitere Werke können unter [www.oceanberlin.de](http://www.oceanberlin.de) betrachtet werden.

# Frauen und Kunst

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

## 40 Jahre Künstlergruppe Per Arte

Sabine Beer-Kiok, Rosa-Therese Harter, Dagmar Lohbeck-Klameth, Veronika Pöttgen (Vera Kino) und Karin Sprunkel.

von Freitag, den 25. April 2014  
• Vernissage ab 17 Uhr •  
bis Montag, den 9. Juni 2014



**Nathanael-Kirche**  
Grazer Platz  
12157 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Mi, Fr  
10 - 17 Uhr

### Workshops zur Ausstellung:

Mittwoch, den 7.5.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Mittwoch, den 4.6.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.  
Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



Die Künstlergruppe Per Arte wurde 1974 von der Malerin und Schriftstellerin Eva Schmidt-Walden gegründet. Die Gruppe ging aus dem Reinickendorfer Künstlerbund hervor und formierte sich vor 40 Jahren unter ihrem heutigen Namen.

Dieser Name beschreibt den weit gespannten Bogen, der die Mitglieder der Gruppe miteinander verbindet. PER ARTE, das bedeutet „durch Kunst“.

In der ihnen eigenen Ausdrucksweise formulieren die Künstlerinnen durch das Medium „Kunst“ ihre Wahrnehmung der Wirklichkeit, ihr Verständnis der Dinge und ihr persönliches und individuelles Anliegen, welches sie mitteilen möchten. Es herrschen weder stilistische noch thematische Reglements.

Der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe entsteht durch Diskussionen, künstlerischen Austausch und gemeinsame Projekte und dem Ziel, welches in ihrem Namen zum Ausdruck kommt:

**PER ARTE.**





# *Frauen und Kunst*

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

Angelika Leppin

*Afrika und vieles mehr ...*

von Freitag, den 13. Juni 2014

• Vernissage ab 17 Uhr •

bis Mittwoch, den 23. Juli 2014



**Nathanael-Kirche**

Grazer Platz

12157 Berlin

**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Mi, Fr

10 - 17 Uhr

## **Workshops zur Ausstellung:**

Mittwoch, den 25.6.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Mittwoch, den 16.7.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.

Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



Ich bin 1948 in Berlin-Spandau geboren, mein erlernter Beruf ist Versicherungskaufmann. In meiner Freizeit war ich oft künstlerisch tätig, so habe ich unter anderem Kenntnisse in der Porzellanmalerei, Seidenmalerei, Papierdesign und Schmuckherstellung.



Meine besondere Liebe gilt der Aquarell- u. Acrylmalerei. Das Spielen mit den unterschiedlichsten Materialien bei der Collage ist immer wieder eine Entdeckungsreise. Workshops und Malreisen vertieften meine Kenntnisse.

Seit 2008 male ich vorwiegend afrikanische Motive, in Namibia war ich seitdem mehrmals allein, um dort mehrere Wochen Urlaub fernab der Hektik zu erleben. Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen brachten positive Erlebnisse mit interessierten Besuchern.



Kontakt: [angelika.leppin@cidnet.de](mailto:angelika.leppin@cidnet.de)

# *Frauen und Kunst*

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

Marianne Fehr

## *Malerei als Lebensfreude*

von Freitag, den 15. August 2014  
● Vernissage ab 17 Uhr ●  
bis Freitag, den 26. September 2014



**Nathanael-Kirche**  
Grazer Platz  
12157 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Mi, Fr  
10 - 17 Uhr

### **Workshops zur Ausstellung:**

Mittwoch, den 27.8.2014 von 12 - 13:30 Uhr  
Mittwoch, den 10.9.2014 von 12 - 13:30 Uhr  
Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.  
Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



Ich bin 1949 in Potsdam-Babelsberg geboren und lebe seit 1953 in Berlin--Tempelhof.

Von Kindheit an malte ich viel und gerne. Unterstützung fand ich durch meine Kunstlehrerin in der Grundschule, die mir Gelegenheit gab, meine Bilder in der Schule auszustellen. Die berufliche Lebensplanung hinderte mich zeitweilig daran, mich intensiv mit der Malerei zu beschäftigen.

Erst ab 1990 besuchte ich Kurse an der Volkshochschule, unternahm Malreisen und besuchte Kurse bei Künstlerinnen.

Inspirationsquelle für meine Malerei sind vor allem Naturerlebnisse.

Seit 2004 beteilige ich mich an Gruppenausstellungen.

Einzelausstellungen fanden ab 2004 bis 2012 statt.





# *Frauen und Kunst*

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

Hanne Amelung

## *Bilder und Collagen*

von Mittwoch, den 1. Oktober 2014

• Vernissage ab 17 Uhr •

bis Dienstag, den 11. November 2014



**Nathanael-Kirche**

Grazer Platz

12157 Berlin

**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Mi, Fr

10 - 17 Uhr

### **Workshops zur Ausstellung:**

Mittwoch, den 15.10.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Mittwoch, den 29.10.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.

Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



1945 vor Kriegsende in Neubrandenburg geboren, verbrachte ich Kindheit und Jugend in Niedersachsen auf dem Lande. Früh zog es mich zu den Städten: nach Paris, Hamburg und schließlich Berlin (1975). Ein bewegtes Leben mit Brüchen, auch abzulesen in einem abwechslungsreichen Berufsleben als Kindermädchen, Fremdsprachensekretärin, Grundschul- und Yogalehrerin.



Schon als Kind gestaltete, malte ich gerne und viel. Malen als Selbstausdruck und „persönliche Spur“ entwickelte sich jedoch erst in meinen mittleren Lebensjahren, in einer Phase des Umbruchs und der Krise. Dabei hatte ich das Glück, auf die Zeichen-

und Malkurse von Gudrun Ebert (HDK-Meisterschülerin) beim Frauenbildungszentrum „Raupe & Schmetterling“ zu stoßen.

Hier erhielt ich im Kreise von Frauen Unterstützung und fachliche Anleitung und gleichzeitig immer Frei-Raum für das Eigene, auch Experimentelle. Außerdem wurde ich bald zum Ausstellen meiner Arbeiten ermutigt. (erste Einzelausstellung ab 2000).



Die hier gezeigten Bilder und Collagen in unterschiedlichen Techniken und Materialien sind der Versuch eines Einblicks in meine bisherigen Arbeiten.

# *Frauen und Kunst*

in der Nathanael-Kirche präsentiert:

Carmen Windt

## *Stilles Leben in Friedenau*

von Freitag, den 14. November 2014

• Vernissage ab 17 Uhr •

bis Mittwoch, den 17. Dezember 2014



**Nathanael-Kirche**  
Grazer Platz  
12157 Berlin

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Mi, Fr  
10 - 17 Uhr

### **Workshops zur Ausstellung:**

Mittwoch, den 26.11.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Mittwoch, den 10.12.2014 von 12 - 13:30 Uhr

Ort: Nathanael-Kirche



EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.  
Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler



Seit ich einen Stift halten kann male ich. Nach Tischdecken-tauglichen Blei- und Buntstiften kam ich im Schulalter zu Wasserfarben und als Erwachsene schließlich zu Öl- und Acryl.

Während meiner Berufstätigkeit habe ich mich fast ausschließlich mit Computergrafiken beschäftigt und eine kleine Pinsel-Pause eingelegt.

Die Familienjahre nutzte ich, um mich mit mehreren Fernstudien zum Thema Kunstgeschichte und Malerei weiterzubilden. Mit dem Flüggewerden meiner Kinder fing ich dann wieder verstärkt an, mich der Aquarell- und Acrylmalerei zu widmen.



Seit einiger Zeit versuche ich mich von der gegenständlichen Malerei etwas hin zur abstrakten Malerei zu entwickeln.



Die Bilder dieser Ausstellung geben einen Überblick über diese Arbeiten und haben meinen Geburtsort Friedenau sowie Stillleben in vielen Variationen zum Thema.

[www.carmen-am-windt.de](http://www.carmen-am-windt.de)



# *Frauen und Kunst*

*lädt Sie herzlich ein zur*

## *Finissage der Künstlerinnen*

Andrea Endrulat  
Künstlergruppe PER ARTE  
Angelika Leppin  
Marianne Fehr  
Hanne Amelung  
Carmen Windt

am Mittwoch,  
den 17. Dezember 2014 ab 17 Uhr in der  
**Nathanael-Kirche**  
Grazer Platz, 12157 Berlin

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Machacek,  
Telefon: 0160 94 99 35 94  
mail: [Frauen.Kunst@schoeneberg-evangelisch.de](mailto:Frauen.Kunst@schoeneberg-evangelisch.de)




EUROPÄISCHE UNION

Ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und Goldnetz e.V. im Rahmen des Modellprojekts Bürgerarbeit, gefördert durch die Europäische Union, dem Bundesverwaltungsamt, dem Land Berlin und dem Jobcenter Tempelhof-Schöneberg.

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten für Tempelhof-Schöneberg: Ursula Hasecke.  
Schirmherrin: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler





**Der beste Moment,  
etwas Neues zu wagen,  
ist hier und jetzt.**

- ▶ Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst

**Besuchen Sie unsere inspirierenden  
Workshops und Veranstaltungen!**

**boesner GmbH**  
**Berlin-Marienfelde**  
Nunsdorfer Ring 31  
12277 Berlin  
Telefon: 030-756567-0  
berlin@boesner.com

**Alles, was Kunst braucht.**

[www.boesner.com](http://www.boesner.com) | [www.boesner.tv](http://www.boesner.tv)

**boesner**  
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Anzeige



# HOBBYSHOP

Wilhelm Rüter

**basteln, malen, zeichnen, töpfern, schreiben ... kreativ sein**



**Für alle Ihre kreativen Ideen führen wir das passende Material**

**4 x in Berlin:**

**Zentrale:  
Goltzstr. 37  
10781 Berlin**

**Filialen: Spandau  
Tegel  
Prenzlauer Berg**

**Breite Straße 30  
Berliner Str. 90/91  
Kollwitzstraße 54**

**Tel.: 030 / 2363683 Fax: 030 / 23636855**

**[www.hobbyshop.de](http://www.hobbyshop.de)**

# Mal anders

Bringe neue **Farbe** in dein Leben:  
Denk vertikal – nimm Kurs auf Gott.

12 Abende mit Videobeiträgen, Gespräche über Gott und die Welt, gemeinsames Abendbrot erwarten Sie mittwochs, 19 bis 21 Uhr im Diakonieladen Rubensstr.87. Bitte melden Sie sich hierzu bei Pf. Lübke an (0160 845 80 82).

„**Nicht kleckern – klotzen.**“



**Diakonieladen  
Rubensstr. 87**



**Leib und Seele - helfen mit Wort und Tat.  
Eine evangelische Initiative gegen Armut.**

*Wenn aus Worten Taten werden:*

- Beratung • Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Rechtsauskunft • Hilfe zur Arbeitsplatzvermittlung • Lebensmittel • Kleidung
- Haushaltswaren • Möbel • Glaubenskurs

**Tel./Fax: 70 72 05 49**

**Mo, Mi, Do, Fr: 11 - 17 Uhr; Di: 11 - 14 Uhr**  
Rubensstr. 87, 12157 Berlin, Bus: 187 + 246

[www.diakonieladen-berlin.de](http://www.diakonieladen-berlin.de)

**Werfen Sie nichts weg. Wir freuen uns  
über gebrauchsfähige Sachspenden!**



**Nathanael-Kirche**  
**Grazer Platz**  
**12157 Berlin**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 10 - 17 Uhr

**Kontakt:**

Brigitte Machacek

Telefon: 0160 94 99 35 94

Frauen.Kunst@schoeneberg-evangelisch.de



**Fahrverbindungen:**

Bus 187 und 246, S1 Bahnhof Friedenau (7 Minuten Fußweg)

Parkplätze stehen Ihnen vor der Kirche zur Verfügung